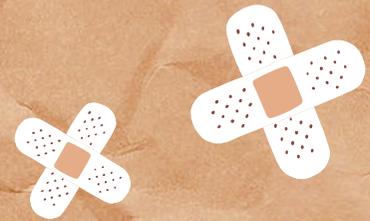


SCHULSOZIALARBEIT TÄTIGKEITSBERICHT



JUSY
WWW.JUSY.AT

2021/
2022

MIT WMMS
JUBILÄUMS-
TEIL!



JUSY

DAS ERWARTET EUCH

WARUM JUBILÄUMSAUSGABE?

WAS IST SCHULSOZIALARBEIT?

EINBLICK IN UNSERE ARBEIT

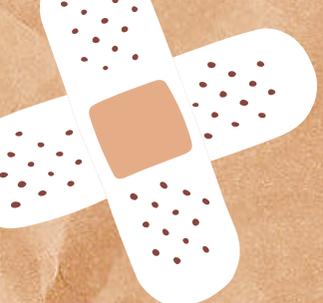
BERICHT BRG WAIDHOFEN/YBBS

JUBILÄUMSTEIL WMMS WAIDHOFEN/YBBS

BERICHT CMS WIESELBURG

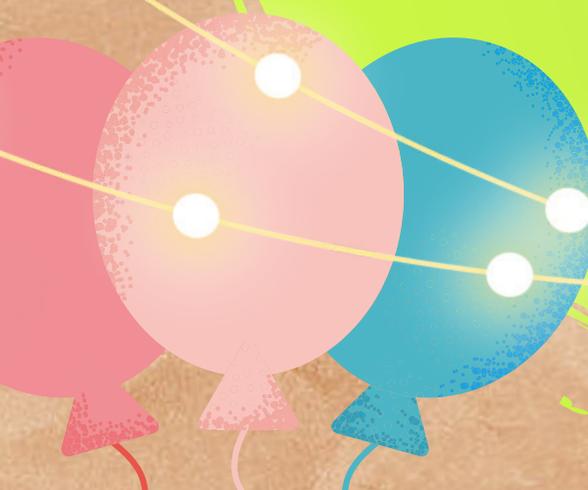
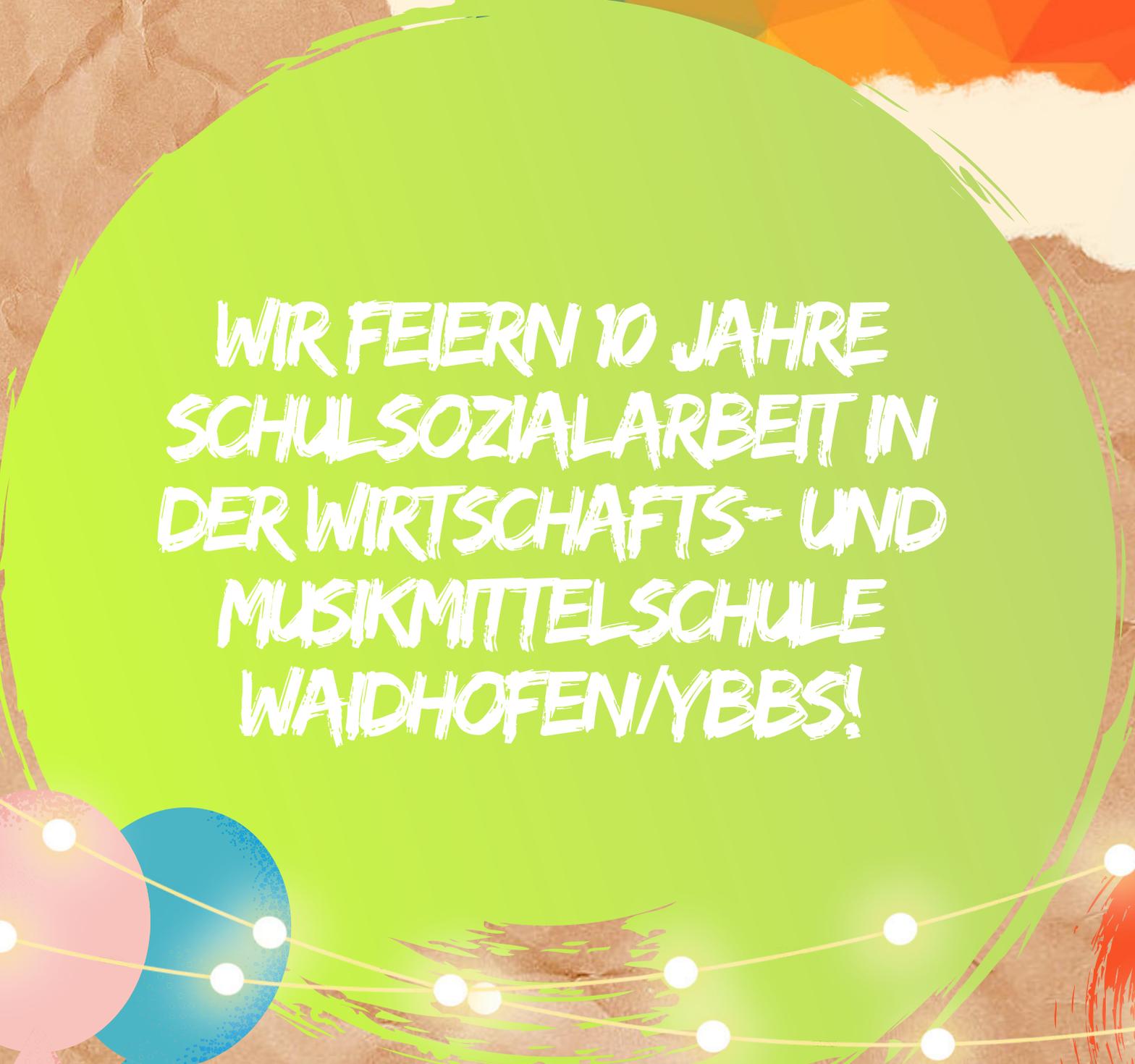
IMPRESSIONEN AUS DEN SCHULEN

WORTE VON MATHIAS

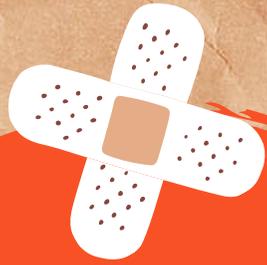


WARUM JUBILÄUMS-
TEIL?

WIR FEIERN 10 JAHRE
SCHULSOZIALARBEIT IN
DER WIRTSCHAFTS- UND
MUSIKMITTELSCHULE
WAIDHOFEN/YBBS!



WAS IST SCHUL- SOZIALARBEIT?



ein Angebot der
Jugendberatungsstelle
JUSY in Waidhofen/Ybbs
und Wieselburg

Schüler*innen,
Lehrer*innen und Eltern
haben so leichter Zugang
zu Beratung &
Informationen

Sozialarbeiterinnen sind
regelmäßig in den
jeweiligen Schulen in
einem eigenen
Beratungsraum
anwesend





WAS IST SCHUL- SOZIALARBEIT?

Ungestörte Gespräche
sind während der
Pausen, der
Unterrichtszeit oder in
Freistunden möglich

Dauer der Beratungen,
Inhalt und Häufigkeit
richten sich individuell
nach dem Bedarf und
Wunsch der
Schüler*innen

Das Angebot ist
freiwillig, kostenlos und
verschwiegen, alle
Themen sind erlaubt

MANIS
GESCHICHTE

EINBLICK IN UNSERE ARBEIT

Mani und die Sozialarbeiterin kennen sich schon seit er in der Schule anfing. Das erste Mal haben sie sich beim Kennenlern-Workshop in der ersten Klasse gesehen, während des Wandertages haben sie dann viel miteinander geplaudert.

In der zweiten Klasse kommt Mani aufgelöst in Begleitung einer Lehrerin in den Beratungsraum. In der Klasse geht es ihm nicht gut, die anderen reden schlecht über ihn und niemand will neben ihm sitzen. Sie sprechen über die unangenehme Situation in der Klasse, aber auch über Freizeitaktivitäten und Familienverhältnisse.

Momentan ist es für Mani schwierig, schöne Seiten im Leben zu finden. Die Eltern streiten häufiger als früher und interessieren sich nicht für ihn, Freundschaften haben sich verändert oder sind zerbrochen, der eigene Körper fühlt sich manchmal fremd an und auch die Laune spielt verrückt.

In den kommenden Wochen finden regelmäßig Treffen zwischen Mani und der Schulsozialarbeiterin in der Schule statt, bei denen die Themen besprochen werden. Auch durch basteln, malen und schreiben wird versucht, das Selbstbewusstsein und die psychische Gesundheit zu fördern.



Wo sind Manis Kraftreserven? Wie können sie angezapft werden? Wer sind unterstützende Personen in seinem Leben? Schließlich überlegen Mani und die Sozialarbeiterin gemeinsam, dass der Klassenvorstand miteingebunden werden soll, um die Situation in der Klasse zu beobachten und zu verbessern. Ein großer Schritt für Mani, sich ein weiteres Mal zu öffnen.



Nach Absprache mit Mani wird seine Mutter zu einem Gespräch ins JUSY, der Beratungsstelle eingeladen, um die angespannte Situation zu Hause zu besprechen. Noch eine Hürde für Mani, der er sich nun gewachsen fühlt.

BERICHT BRG WAIDHOFEN/YBBS

Sarah Schlager, BA



Das Schuljahr 2021/2022 ...

war gefüllt mit vielen
Beratungen

verdeutlichte, wie
wichtig Psychische
Gesundheit ist

ließ uns immer noch
die Folgen des
Distance Learnings
spüren

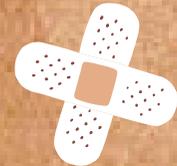
A photograph of a red box filled with colorful (yellow, green, white) triangular cookies. A green sticky note is attached to the box with the text 'Schnapp' dir deinen GlücksKeks ! 😊'.

Schnapp' dir deinen
GlücksKeks ! 😊

Das Schuljahr in Zahlen

Insgesamt
237 Kontakte mit
86 Personen

Beratung 40%



Informeller
Kontakt 11%

Information
26%

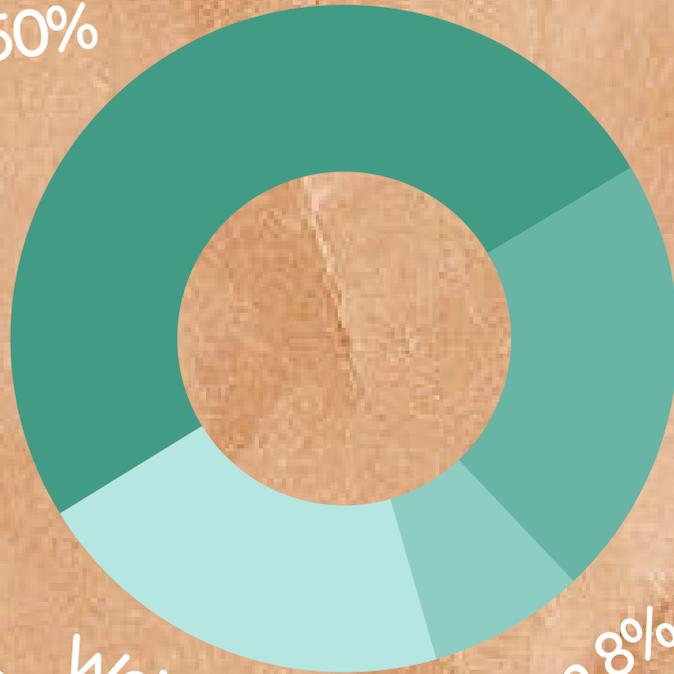


Vernetzung 23%

In Zahlen: 94 Beratungen, 61 Informationsgespräche,
56 Vernetzungskontakte, sowie 26 informelle Kontakte

Verteilung der Kontakte

Schüler*innen
50%

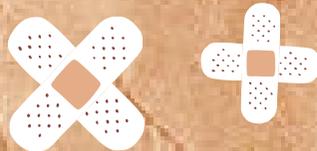


Lehrer*innen
21%

Weitere
Personen 21%

Eltern 8%

767 Kontakte durch
Workshops und
Vorstellungen in den
Klassen



In Zahlen: 119 Schüler*innenkontakte, 51 Kontakte mit Lehrer*innen, 18 Kontakte mit Eltern/Erziehungsberechtigten und 49 mal mit weiteren Personen (z.B. mit dem Herrn Direktor, der Sekretärin und der Schulärztin)

Die häufigsten Themen

Gesundheit
142 mal

davon z.B. 37 mal
Psychische Gesundheit und
21 mal Ängste

Beziehungen
113 mal

davon z.B. 41 mal
Konflikte, 28 mal
Freundschaft
und 24 mal
Klassengemeinschaft

Schule
83 mal

davon z.B. 41 mal
Leistung

**Infos über
Schulsozialarbeit
und JUSY**
50 mal

Persönliches
43 mal

Bildung
35 mal



JUBILÄUMSJAHR WMMS WAIDHOFEN/YBBS

Mag.a (FH) Nicole
Kerschbaumsteiner



Seit 10 Jahren, also seit dem Sommersemester 2012 bieten wir Schulsozialarbeit in der WMMS an.



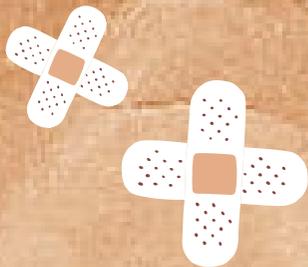
Das waren die Anfänge

Start der
Schulsozialarbeit in der
Wirtschaftshauptschule
im Frühling 2012. Im Bild
Direktorin Doris Aigner
und Nicole.

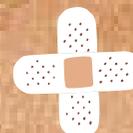




Am 28. Mai 2013 wurde
im Rahmen des
Frühlingsfestes der
damals noch
Wirtschaftshauptschule
die Schulsozialarbeit von
Landesrat Mag. Karl
Wilfing im Beisein von
Herrn Bürgermeister
Mag. Wolfgang Mair
offiziell eröffnet.



Im Schuljahr 2013/14 war Nicole in Karenz, Kollegin Susanne Jirkovsky sprang ein. Am Bild: JUSY-Leiterin Monika Kitzberger und Nicole am Schulschlussfest 2015 im Konviktgarten.



Das Schuljahr 2021/2022 ...

ein "lauter" Herbst - coronabedingt ist die Klasse für die meisten der einzige Ort, wo sich Jugendliche treffen

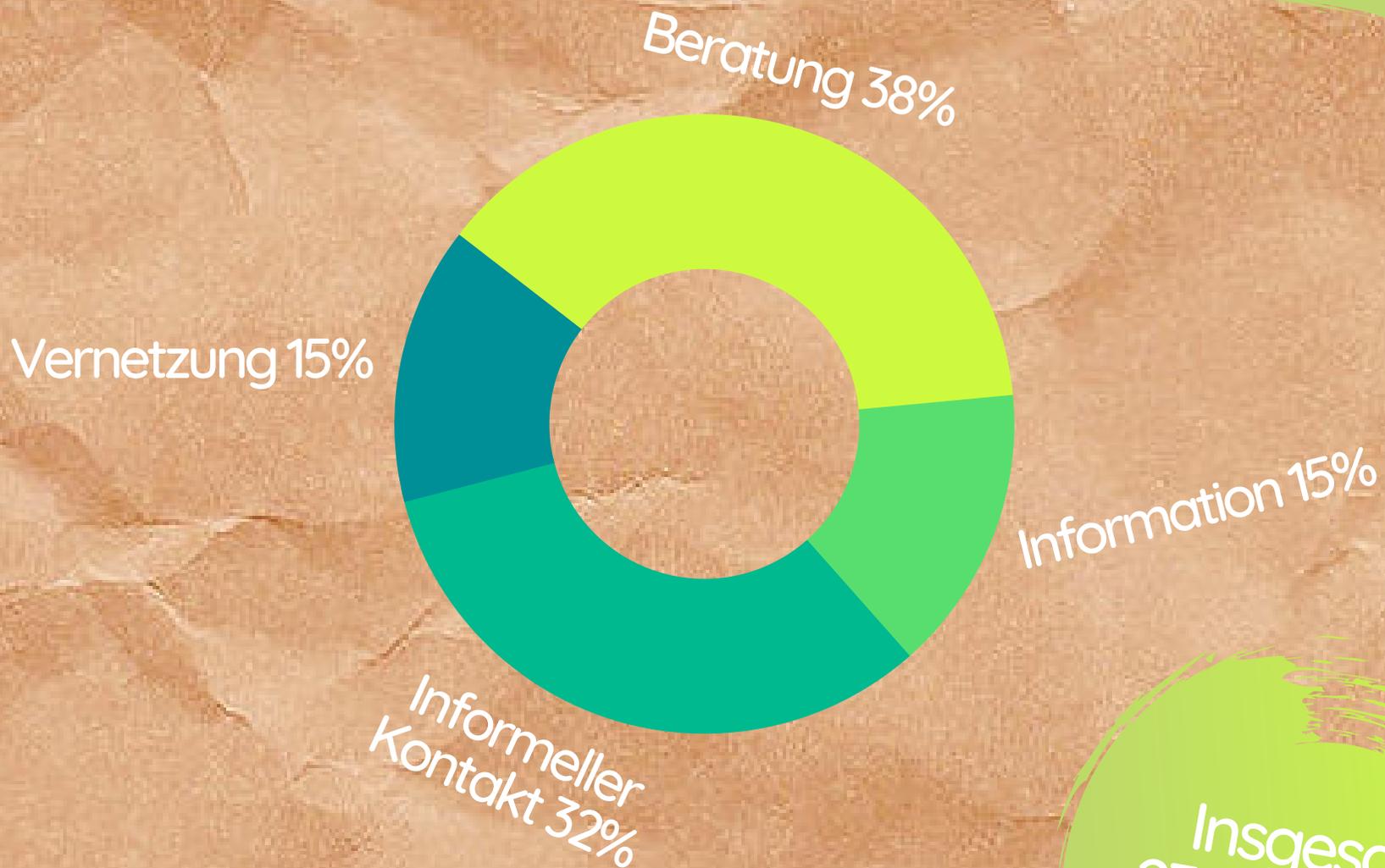
der Stundenplan ist straff - viel Stoff muss nachgeholt werden - wo hab ich noch Platz?

die "Kleinen" wie die "Großen" nutzen die Möglichkeit zum ungestörten Gespräch

Nachwirkungen der Corona-Lockdowns sind spürbar - das Thema "Psychische Gesundheit" rückt in den Vordergrund



Das Schuljahr in Zahlen



Insgesamt
234 Kontakte
mit 75 Personen

In Zahlen: 89 Beratungen, 35 Informationsgespräche,
34 Vernetzungskontakte sowie 76 informelle Kontakte

Verteilung der Kontakte

159 Kontakte über
Workshops und
den Wandertag

Schüler*innen
58%

Eltern und weitere
Personen 2%

Lehrer*innen
40%

In Zahlen: 137 Schüler*innenkontakte, 93 Kontakte mit Lehrer*innen,
4 Kontakte mit Eltern/Erziehungsberechtigten und weiteren Personen

Die häufigsten Themen

Gesundheit
82 mal

z.B. 45 mal Psychische
Gesundheit und 14 mal Ängste

Beziehungen
74 mal

z.B. 24 mal
Klassengemeinschaft und
14 mal Freundschaft



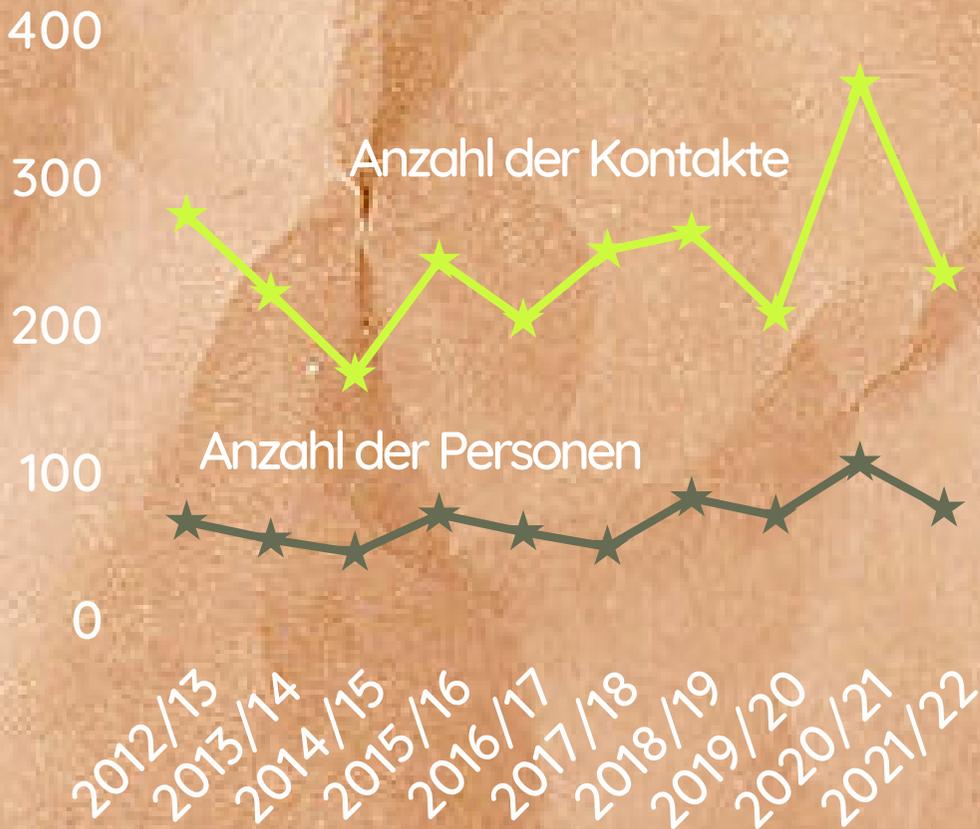
Schule
54 mal

z.B. 13 mal lernen und
10 mal Auffälligkeit im
Unterricht

Persönliches
62 mal

z.B. 32 mal
Werte/Einstellungen
und 19 mal Freizeit





TOP 3 Themenbereiche
im 10-Jahres-Schnitt

Das Jubiläum veranlasste Nicole eine kleine, nicht repräsentative Meinungsumfrage in der WMMS zu starten. Zufällig ausgewählten Schüler*innen und Lehrer*innen wurden vier Fragen gestellt. Hier folgen die schönen Antworten.

1. Wenn ich an die Schulsozialarbeit/ an die Nicole denke, ...

weiß ich, dass ich nicht alleine bin.

Sie ist eine große Unterstützung und hilft uns bei verschiedensten „Problemen“ in der Klasse.

bin ich dankbar für die Zusammenarbeit mit ihr.

denke ich an die Zeit, in der sie mir geholfen hat.

Entspannung

denke ich an etwas Gutes.

denke ich an eine nette Person, die einen freundlich anlächelt.

denke ich an eine freundliche Person, mit der man über alles reden kann.

denke ich an JUSY, an einen sicheren Ort für meine Probleme.

2. An der Schulsozialarbeit mag ich, dass...

ich selbst sein kann.

jede*r hingehen kann.

alle Schüler*innen niederschwellig
dieses Angebot nutzen können
und Unterstützung finden.

man für nichts verurteilt wird.

man einen guten Rat bekommt.

sie Schweigepflicht hat.

sie uns bei verschiedenen
Themen unterstützt.

man einfach reden kann. Auch
über Sachen über die man mit
den Eltern nicht redet.

man offen und frei über alles reden
und ich meine schulischen und
privaten Probleme besprechen kann.

sie immer ansprechbar ist und in schwierigen
Situationen einspringt und Spannung herausnimmt.

3. In Zukunft soll die Schulsozialarbeit...

weiter von Nicole
ausgeführt werden.

öfters durch die Klassen
gehen.

öfter da sein.

eine fixe Unterrichtseinheit
in der Woche einnehmen.

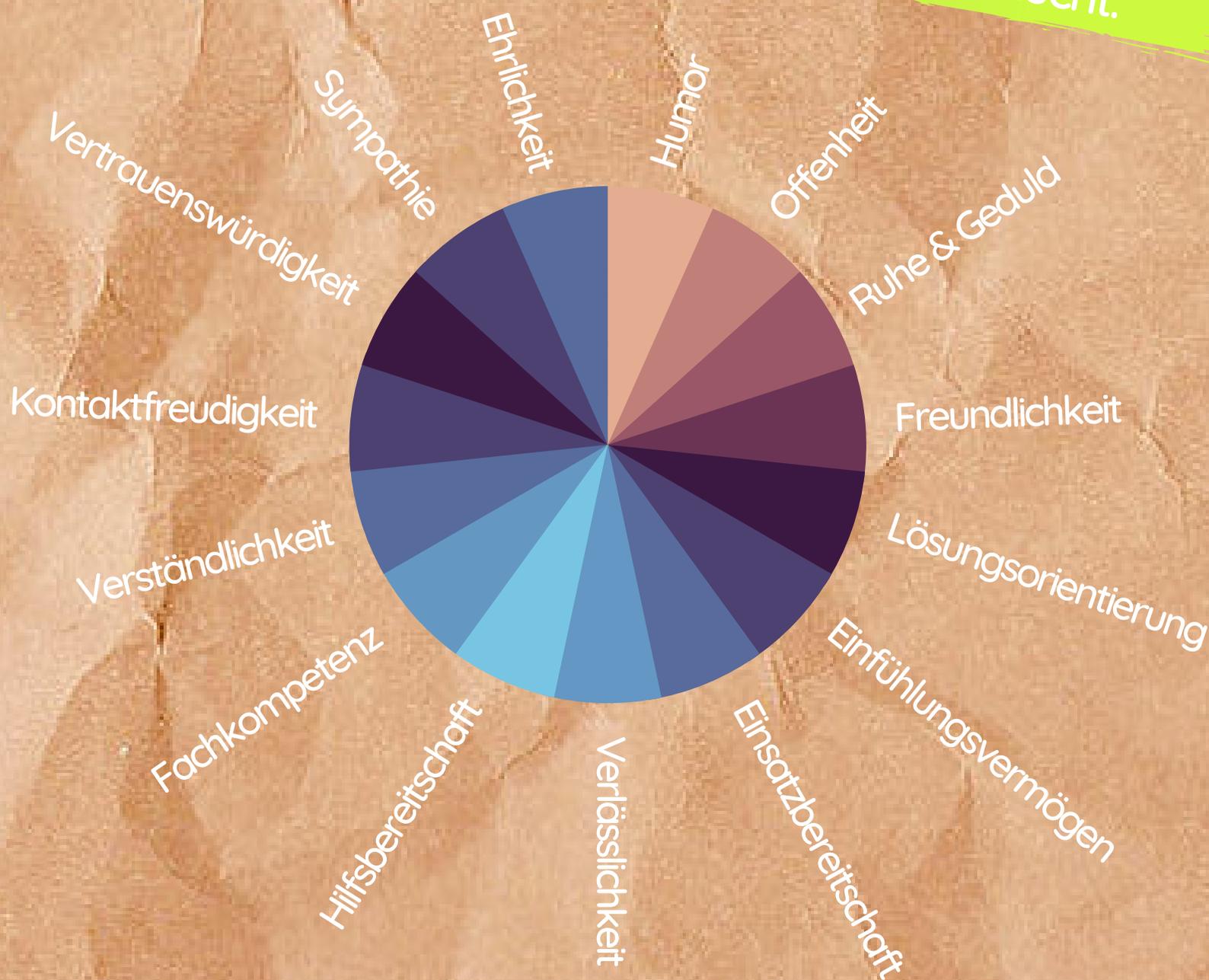
noch mehr in den
Unterricht eingebaut
werden.

noch vielen
Schüler*innen helfen.

mindestens im gleichen
Umfang stattfinden.

bleiben, so wie sie ist.

4. Eigenschaften, die eine*e gute*r Schulsozialarbeiter*in braucht:



Außerdem: gut zuhören, nicht werten und verständnisvoll sein
Darüber hinaus: Alles was Nicole kann.

BERICHT CMS WIESELBURG

Mag.a (FH) Manuela
Zimprich



Das Schuljahr 2021/2022 ...

war voller intensiver
Beratungen und
Vernetzungen

Psychische
Gesundheit ist
enorm wichtig

es braucht viel
Unterstützung und
Zeit



Das Schuljahr in Zahlen



Information
29 %

Vernetzung
18 %

Informeller Kontakt
12 %

Beratung
41 %

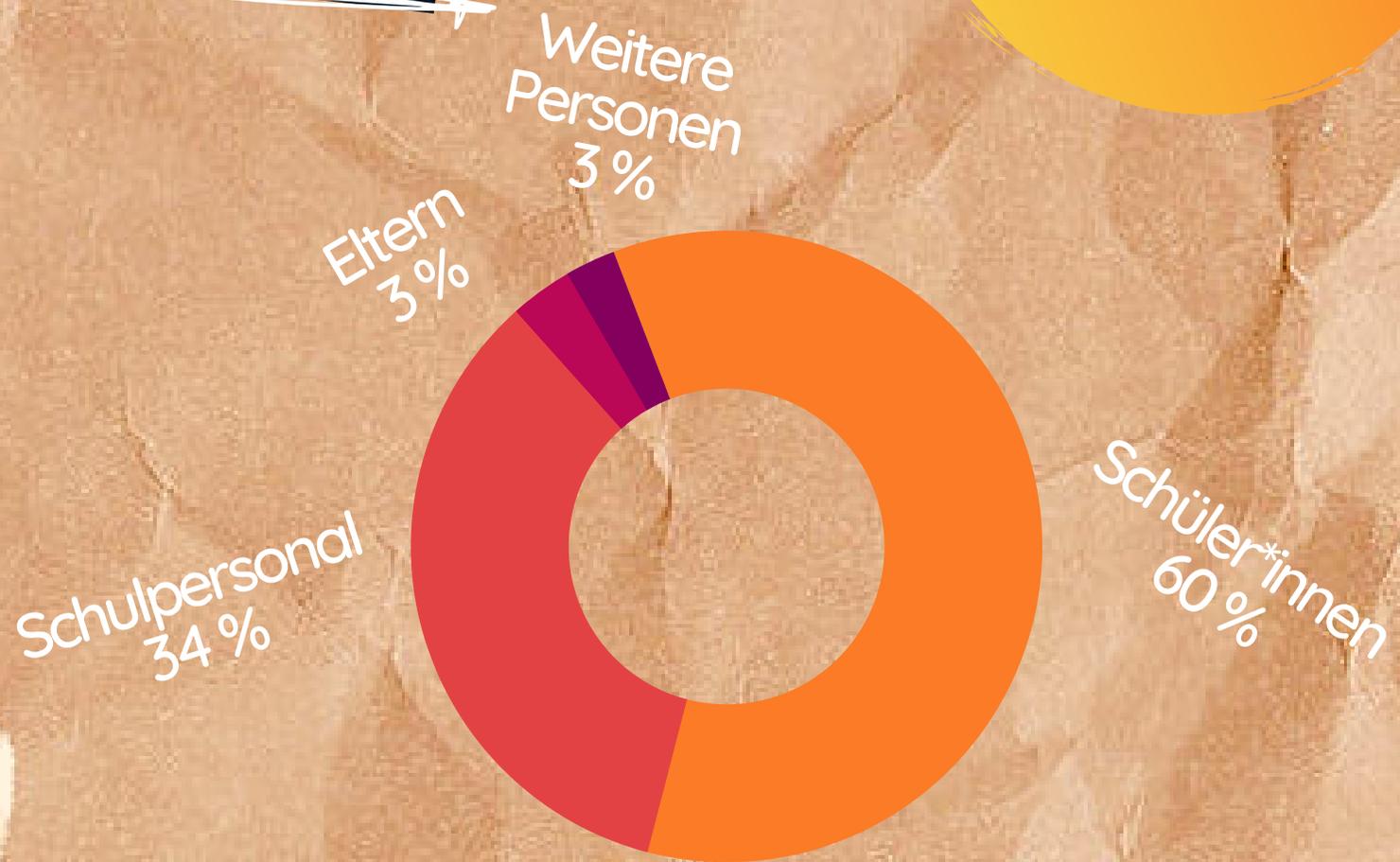
Insgesamt
655 Kontakte mit
164 Personen



In Zahlen: 271 Beratungen, 190 Informationsgespräche, 115 Vernetzungskontakte, sowie 79 informelle Kontakte. Es konnten cirka gleich viele Personen wie letztes Schuljahr erreicht werden, jedoch waren die Themen und somit die Beratungen intensiver.



Verteilung der Kontakte



 In Zahlen: 392 Schüler*innenkontakte, 225 Kontakte mit dem Schulpersonal, 21 Kontakte mit Eltern/Erziehungsberechtigten sowie 17 Kontakte zu weiteren Personen

Die häufigsten Themen

Schule
162 mal

davon 75 mal Schule intern
und 52 mal Leistung

Gesundheit
251 mal

dabei wurden 135 mal
psychische Gesundheit und
52 mal Gewalt/Missbrauch
als Themen genannt

Beziehungen
516 mal

unter anderen
150 mal Konflikt und 124
mal Klassengemeinschaft

Persönliches
89 mal

unter anderen 38 mal
Mediennutzung



Materielles
75 mal

Sucht-
prävention
45 mal

Arbeit &
Bildung
20 mal

Weitere 247 Nennungen ergeben sich aus Infos zum JUSY und der Schulsozialarbeit allgemein.



553 weitere Kontakte

Kennenlernen der 1. Klassen

Vorstellen bei Eltern

Workshops
Klassen-
gemeinschaft

Informationen
an die Klassen



Zusätzlich wurden folgende Inhalte an Lehrer*innen, die Direktion und den Elternverein gesendet: Infos zu psychischer Gesundheit, Cyber Mobbing, Schulsozialarbeit, Klassengemeinschaft und Konflikte



IMPRESSIONEN AUS DEN SCHULEN



STRESS? WAS KANNST DU TUN!

Lernen entdecken!
Übung: Was willst du lernen? Was ist dein Ziel? Wie willst du es erreichen?

hinfallen aufstehen
Klöße nicht weitergehen
sich NICHT aufheben!

Beitrag abgeben
überlege welche Beiträge macht du? Spas?

Herlocker
brauche Ermutigung
→ Sich unterstützen
→ andere Beiträge lesen
→ gut antworten?

Freunde sind wertvoll!
mit Freunden in Kontakt bleiben
→ frag dich: Was macht die Gruppe aus? Wie geht es?

Susammen sind wir stark!
→ sich beteiligen
→ gibt es eine Gruppe
→ mache dich bei einem Meeting an
→ so erlebtest du etwas mit!

Kreativität
→ immer gerne
→ es!

Wichtig: Was willst du lernen? Was ist dein Ziel? Wie willst du es erreichen?

Herlocker
brauche Ermutigung
→ Sich unterstützen
→ andere Beiträge lesen
→ gut antworten?

Freunde sind wertvoll!
mit Freunden in Kontakt bleiben
→ frag dich: Was macht die Gruppe aus? Wie geht es?

Susammen sind wir stark!
→ sich beteiligen
→ gibt es eine Gruppe
→ mache dich bei einem Meeting an
→ so erlebtest du etwas mit!

Kreativität
→ immer gerne
→ es!

SCHULSOZIALARBEIT

BRG Waidhofen/YBBS

Jeden Mittwoch
3. bis 5. Stunde
(9:00 bis 12:00 Uhr)

JUSY
Jugendservice
YBBS

WER BIN ICH?

Sarah Schlager, BA
Sozialarbeiterin

WIE ERREICHST DU MICH?



*** KLIICK DICH DURCH ***

WOHL FÜHLEN

PSYCHISCHE GESUNDHEIT VIDEOS, TIPPS, ÜBUNGEN, INFOS, USW.

PADLET = INTERAKTIVE PINNWAND VOM JUSY.

QR Code



VERFRAGEN - KOSTENLOS - GEBÜHRENFREI

BERATUNG
INFORMATION
AKTIVITÄTEN
TREFFBEREICH
SCHULSOZIALARBEIT
THERAPIE

JUSY
Jugendservice
YBBS

www.jusy.at

SCHAU' NED 50 Z'WIDA

Rassismus hindert Sie, die Vielfalt und Schönheit der Welt zu genießen.

HATE WILL NEVER WIN

THE NEWS



SCHULSOZIALARBEIT

Schuljahr 2021 | 22
= 34 Mittwochs

GESAMTKONTAKTE:
224

SO VIELE PERSONEN:
79

DAVON BERATUNGEN:
94

THEMEN:

- Ängste
- Werte
- Trauer
- Konflikte
- Ernährung
- Freundschaft
- Druck
- Psychische Gesundheit
- Familie
- Sexualität
- Klassengemeinschaft
- Liebe
- Medien
- lernen
- Selbstwert
- Konflikte
- Leistung
- Lebensplanung

BRG Waldhofen/Thörs
Schulsozialarbeit
Jeden Mittwoch 3. bis 5. Stunde (9-12 Uhr)

Kaum 22 in 3. Stock
Karin Egner, Schulsozialarbeiterin (0664 32 238)
1. Stock am Schulhofstr. 1, 3470 Pöchlarn
Betreiber: Schulsozialarbeit, Pöchlarn

ich hab
so
Liebeskummer...

Was ist
Online -
Zivilcourage?

Ab wann spricht
man von einer
Essstörung?

SCHULSOZIALARBEIT

auf Insta
chroniken
das



SCHÖNE
FERIEN!

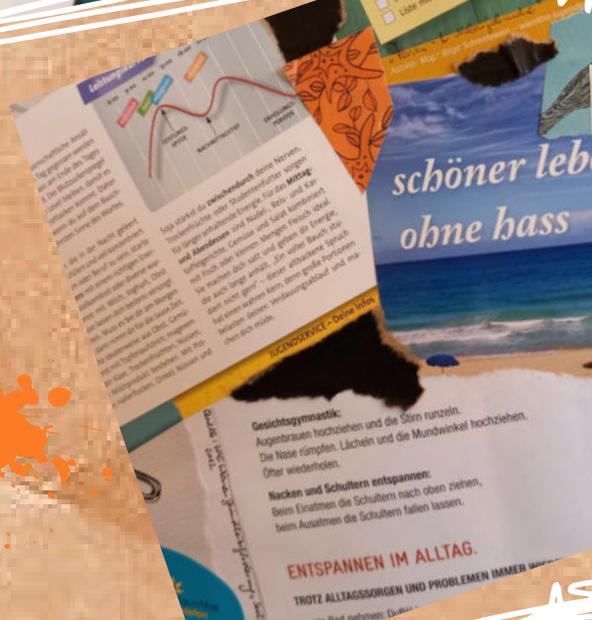
SOCIAL WORK DAY 15. März 2022

"Gemeinsam eine neue ökosoziale Welt aufbauen"

"Niemanden zurücklassen"

#WSWD2022
www.ifsw.org







Mag. (FH)
Mathias Wiener,
Fachlicher Leiter



WORTE VON MATHIAS



Wenn ich an die Schulsozialarbeit denke,
denke ich an einen Ort im Schulgebäude, an dem ich eine ausgebildete
Person antreffe deren Aufgabe es ist, kostenlos und verschwiegen
zu beraten bzw. zu unterstützen.

An der Schulsozialarbeit mag ich, dass...
Personen, die Schulsozialarbeit in Anspruch nehmen, mit ihren Bedürfnissen und
Wünschen wahrgenommen werden. Jedes Anliegen, jede Geschichte, jede Person
ist in ihren Erfahrungen, Emotionen und Ansichten einzigartig.

Eigenschaften, die ein*e gute*r Schulsozialarbeiter*in braucht:
Es bedarf ein hohes Maß an Empathie, Interesse und ein Verständnis für die
Anliegen und die Lebenswelt von Jugendlichen. Durch aktives Zuhören und gezielte
Methoden bzw. Fragen kann nach passenden Lösungen, Wegen und Möglichkeiten
gesucht werden.

In Zukunft soll die Schulsozialarbeit...
ausgebaut werden. Es wäre wünschenswert, dass es in jeder Pflichtschule eine*n
Schulsozialarbeiter*in gibt, welche auch mit einem angemessenem Maß an
Anwesenheitsstunden an den Schulen vertreten sind.

BUNDESREALGYMNASIUM
WAIDHOFEN/YBBS

www.brgwaidhofen-ybbs.ac.at

Schulsozialarbeiterin
Sarah Schlager, BA

Mittwoch 9-12 Uhr

0681/204 82 339



WIRTSCHAFTS- UND MUSIK-
MITTELSCHULE
WAIDHOFEN/YBBS
www.wmms.at



Schulsozialarbeiterin
Mag.a (FH) Nicole
Kerschbaumsteiner
Mittwoch 9-12 Uhr
0681/204 95 981

COMPUTERMITTELSCHULE
WIESELBURG

www.cmswieselburg.at



Schulsozialarbeiterin
Mag.a (FH) Manuela Zimprich

Dienstag 8:30-10 Uhr

Donnerstag 9-12 Uhr

0650/735 74 10

